

Ziel

Das Projekt will langfristig erreichen, dass Umweltarbeit und Umweltbildung einen höheren Stellenwert bei der Integration erlangen. Weitere Schritte sind das Einführen von Umweltbildung bei anderen Bevölkerungsgruppen, die erschwerten Zugang zur Integration haben, wie bspw. gehörlose Menschen.



Foto: Verein menschen.leben



GLOBAL 2000 ist Österreichs führende, unabhängige Umweltschutzorganisation. Als aktiver Teil von Friends of the Earth International (FOEI) kämpft GLOBAL 2000 für eine intakte Umwelt, eine zukunftsfähige Gesellschaft und nachhaltiges Wirtschaften.
www.global2000.at



mensen.leben ist ein überparteilicher, überkonfessioneller, gemeinnütziger, humanitärer Verein, der seit 2006 in den Bereichen Integration, Asyl und Jugendarbeit tätig ist. menschen.leben hat sich zum Ziel gesetzt Menschen, die einer Unterstützung bedürfen, dort zu helfen, wo es zu wenige Versorgungsmöglichkeiten gibt, oder zu denen sie auf Grund ihrer finanziellen Situation keinen oder nur eingeschränkt Zugang haben.
www.menschen-leben.at

Projektkoordination:



Linnea
Umweltpädagogin



Martin
Umweltpädagoge

Mit Förderung von:



Auf die Plätze!
Fertig?
Umweltschutz!

FRIENDS OF THE EARTH AUSTRIA
DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION



Start

Zuwandern nach Österreich ist mit großen Herausforderungen verbunden: Deutsch lernen, Arbeit und Wohnung suchen, Kinder in Schulen anmelden. Integration bedeutet aber auch, sich mit den Lebensgewohnheiten des Landes auseinander zu setzen – hier spielt der Umweltschutz eine wesentliche Rolle. Warum? Umweltschutz hat in Österreich, besonders was Themen wie Abfallvermeidung und Mülltrennung angeht, einen sehr hohen Stellenwert. Auch in der österreichischen Antiatom-Haltung, unseren Bio-Lebensmitteln, sauberen Seen oder den Ausbau von Öffis und Fahrradwegen finden wir diese Haltung – auf unser schönes Land sind wir stolz!



Bewegung reinbringen!

Das Projekt hat das Ziel, Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund Umweltschutz näher zu bringen. Die Zielgruppe erhält die Möglichkeit, an kostenlosen Veranstaltungen aus fünf verschiedenen Modulen teilzunehmen und ihr Wissen zum Thema Umweltschutz zu erweitern.

Umweltschutz in Österreich

Neben einer Einführung in die Geographie und Naturschönheiten wie z.B. Nationalparks von Österreich wollen wir relevante Umweltthemen (z.B. Landwirtschaft und Verkehr) besprechen und in Bezug zu den Heimatländern der TeilnehmerInnen setzen.

Reinwerfen statt Wegwerfen

Was wird einfach so weggeschmissen und liegengelassen? Zigaretten, Dosen, Plastikflaschen, Zeitungen, Kaugummis ... hier werden wir aktiv und gehen gemeinsam raus – unternehmen zum Beispiel ein Picknick, bei dem es nachher sauberer ist als vorher.



Foto: Ara

Ernährung und Abfall

Hier schauen wir uns an, wie eine gesunde und kostengünstige Ernährung möglich ist, wie Lebensmittelabfälle vermieden werden können und Abfälle richtig entsorgt werden. Wir wollen gemeinsam regionale Produkte kaufen, nach heimischen Rezepten der TeilnehmerInnen kochen und natürlich auch gemeinsam essen.



Mobilität

Wo bekommt man ein gebrauchtes Fahrrad her und welche Regeln sind auf Österreichs Straßen zu beachten? Wie geht man mit dem Thema in den Herkunftsländern um?

Einkaufen

Wie geht Umweltschutz und ein modisches Outfit zusammen? Wie oft soll man sich ein neues Handy leisten? Wie kann ich aus alt neu machen? Wir organisieren z.B. Kleidertauschpartys und überlegen uns Alternativen zu unseren Konsumgewohnheiten.

